

GRENZEN *las*
LIBORI



LIBORI 2021

Grenzenlos

Die Sehnsucht nach Aufbruch, Weite und Unbeschwertheit liegt in diesem Sommer 2021 ganz spürbar in der Luft. Sie prägt auch die Atmosphäre des diesjährigen Libori-Festes. Dessen Leitwort „Grenzenlos“ kann vor diesem Hintergrund eine besondere Kraft entfalten.

In vielfacher Hinsicht geht es im christlichen Glauben um eine grenzenlose Perspektive. Ganz im wörtlichen Sinne hat die christliche Botschaft der Rettung und Hoffnung von Beginn an alle von Menschen gemachten kulturellen und nationalen Grenzen überwunden. Zunächst von Jerusalem über Korinth und Athen bis nach Rom. Dann, nach und nach, gelangte die gute Nachricht von Jesus Christus auf alle Kontinente der Erde: **„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“** (Mk 16,15). Libori steht seit jeher für die Völkerverbundenheit über alle Grenzen hinweg.

Am Libori-Fest geht es darüber hinaus auch um die großen Verbindungslinien zwischen Himmel und Erde und um offene, weite Horizonte im spirituellen Sinn. **Das Paderborner Hochfest kann uns daran erinnern, dass es mehr Brücken zwischen Himmel und Erde gibt, als wir oft wahrnehmen.** Auch schon vor Corona haben sich viele in einer streng getakteten und sorgfältig durchgestylten Lebenswelt

wie gefangen gefühlt, wie in einer abgeschotteten Blase. Der Glaube kann diese begrenzte Sicht wohltuend aufbrechen und weiten. Aus der Perspektive des christlichen Glaubens ist die Erde von der Gegenwart Gottes, der Präsenz des Himmels, durchdrungen. Rituale, gemeinsame Feiern, aber auch stille Momente im persönlichen Gebet können uns daran erinnern: **Unser Leben ist getragen von guten Mächten, Gott umarmt uns mit seiner Gegenwart.**

Als Mittler und unser Fenster zum Himmel steht der Heilige Liborius auch in diesem anspruchsvollen Jahr fest an unserer Seite. Sein Leben bezeugt den offenen Horizont, den von Christus geöffneten Himmel und die Überwindung von irdischen Grenzen:

„Herr, der heilige Bischof Liborius war ein Hirte nach deinem Herzen. Bis heute verbindet er die Gläubigen von Le Mans und Paderborn miteinander. Jesus, guter Hirt, dir vertraue ich mich an und mit mir auch alle Menschen, die zu mir gehören, und jeden Menschen auf der Erde. Heile alle Wunden an Leib und Seele, nimm hinweg die Angst und gib Sicherheit unter deinem Schutz“ (Gotteslob Nr. 906).

„Grenzenlos“: **Möge das diesjährige Libori-Fest einen starken Impuls für die weltweite Verbundenheit und einen neuen spirituellen Aufbruch der Menschen freisetzen.**